

Geister Gänger Gesichte Gewalten

**Prof. Dr.
Hans Driesch**

„Dieses Werk hat einen Vorzug vor allen anderen Werken über parapsychologische Dinge: Es ist zugleich ein literarisches Meisterwerk.“

**Dr. R.
Feitzenhauer**

„Ein Werk, das weiteste Verbreitung verdient. Dazu ist es wunderbar ausgestattet, Druck und Papier hervorragend, mit einem wahren Prachteinband.“

Kurt Aram
Vorstandsmitglied
der GDS.

„Gagern erweist sich auch hier unter den lebenden Deutschen als ein ganz seltener Erzähler, der nicht nur schreiben kann, was heute kaum noch eine Kunst ist, sondern aus dem Reichtum seines Gestaltungsvermögens und aus der tiefen Verwurzelung mit der deutschen Erde verdichten, dichten kann. Stände die Nation nicht so sehr unter dem Bann städtischer Tagesschreiberei, würde ihr dieser Dichter dank seinen großen Romanen längst als einer der wenigen Nobelpreiswürdigen gelten. Diesmal hat er sich ein besonderes Thema gewählt: Er erzählt hundertundeine und mehr Geschichten aus dem weiten Reich zwischen Tag und Nacht, Wachen und Träumen, Leben und Sterben, Wissen und Ahnen, Schauen und Fühlen, Raunen und Raten, Stoff und Geist. Gagerns Buch sollte ein deutsches Volkslesebuch werden.“

**Georg
v. d. Gabelentz**

„Wieder erstaunt man über die Gestaltungskraft, mit der Friedrich von Gagern Hunderte der merkwürdigsten, wahren Begebenheiten erzählend vor uns ausbreitet. Wer nicht stumpf ist für das Geheimnisvolle, wird das Buch nachdenklich und mit heimlichem Schauer durchlesen.“

Z

Inhalt: I. Buch: Vorgesichte / II. Buch: Ferngesichte / III. Buch: Doppelgänger
IV. Buch: Meldungen / V. Buch: Helfseher.

L. STAACKMANN VERLAG / LEIPZIG

965*